

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 25. Feber 1989, 7.45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag fielen im Süden Osttirols sowie entlang des Alpenhauptkammes 10 bis 40cm Schnee. Die Südwestströmung hält laut Wetterdienst an. Südlich und entlang des Alpenhauptkammes gibt es weitere Schneefälle. Auf den Bergen wehen stürmische Südwestwinde.

Auf exponierten Verkehrsverbindungen der Hauptkammbereiche besteht derzeit noch eine örtlich mäßige Lawinengefahr. Vor allem in nordgerichteten Lawinenstrichen besteht wegen der starken Tribschneeablagerungen erhöhte Störanfälligkeit. Auf den übrigen Straßen Tirols bedeuten vereinzelte Feuchtschneerutsche eine örtlich geringe Gefahr.

Neuschnee verbunden mit ausgedehnten Windverfrachtungen schufen in den Tourengebieten entlang des Alpenhauptkammes wieder ungünstige Verhältnisse. Besonders in nordgerichteten, kammnahen Steilhängen ist mit einer großen Schneebrettgefahr zu rechnen. In den übrigen Gebieten bedeutet der Schwimmschnee in den steilen Schattenhängen eine örtlich mäßige Gefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: S	20 km/h	Böen:	85 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	93 km/h	Böen:	130 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: S	44 km/h	Böen:	74 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: S	41 km/h	Böen:	102 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	28 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um -3 Grad in 3000 m : um -10 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	0 cm	Noerdl. Oetzt.+Stub.A. :	bis 10 cm
Nordalpen..... :	Spuren cm	Suedl. Oetzt.+Stub.A. :	30-35 cm
Kitzbühel..... :	0 cm	Zillertal..... :	7-20 cm
Silvretta..... :	0 cm	Osttirol Tauern..... :	10 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	40 cm

Öertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr